Presseinformation

»Der Roman schafft einfach das, was Literatur im Idealfall machen sollte:
Es ist das Fenster in eine extrem unbekannte Welt.«
Deutschlandfunk Kultur über *370 mm über NN*

Jiří Hájíček
Der Drache auf dem Feldweg
- Roman -

Karl **Rauch**

Jiří Hájíček gehört zu den bekanntesten Stimmen der tschechischen zeitgenössischen Literatur und wurde mehrfach für sein Werk ausgezeichnet. *Der Drache auf dem Feldweg* ist erneut in Südböhmen angesiedelt und erzählt die Geschichte eines Dorfs, in dem sich die tiefgreifenden Veränderungen Tschechiens nach Ende des kommunistischen Regimes spiegeln.

Die Musiklehrerin Kristýna kehrt nach Jahren in Prag in ihr Heimatdorf in der südböhmischen Provinz zurück. Mit fünfunddreißig versucht sie, die Fäden zu ihrer Familie wiederaufzunehmen. Mit Tomáš, der auf dem alten Hof seiner Familie lebt, verbindet sie eine lebenslange Bekanntschaft – und bald mehr als das. Doch nach und nach treten Spannungen auf – leise Unstimmigkeiten, die aus den Gegensätzen zwischen Stadt- und Landleben erwachsen. Plötzlich tauchen im Dorf schwarze Autos auf, aus denen junge Männer in Anzügen steigen und Geld für Anteile an den Höfen anbieten. Was wie ein verlockendes Angebot klingt, entpuppt sich als Angriff. Und Tomáš begreift, dass ihm eine weit größere Krise bevorsteht als seine persönliche.

Jiří Hájíček thematisiert in seinen Romanen das Spannungsverhältnis zwischen Land und Stadt, zwischen Herkunft, Tradition und Heimat auf der einen und Ökonomie, Entwurzelung und Macht auf der anderen Seite. Ein Dorfleben verändert sich, doch die Menschen bleiben mit ihren Ängsten und Sehnsüchten zurück – und mit ihren Hoffnungen verhaftet.

Jiří Hájíček *Der Drache auf dem Feldweg*
Roman
Aus dem Tschechischen von Kristina Kallert
Ca. 240 Seiten │ Gebunden
€ 26,00 [D] │€ 26,80 [A]
ISBN 978-3-7920-0245-2
Erscheinungstermin: 15. September 2026

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13

Der Autor

© David Peltán

Jiří Hájíček, 1974 in Budweis (České Budějovice) geboren, gehört zu den herausragenden tschechischen Autoren unserer Zeit. Mit seinen Romanen, die alle in der südböhmischen Landschaft angesiedelt sind, hat er bereits zweimal den Magnesia Litera erhalten, Tschechiens höchsten Literaturpreis.

Die Übersetzerin

Kristina Kallert studierte Germanistik und Ostslavistik in Regensburg und St. Petersburg, später Bohemistik an der Masaryk-Universität in Brno. Sie wurde u. a. mit dem Leipziger Fähre-Preis für Literaturübersetzung und der Paul-Celan-Fellowship ausgezeichnet.

Ausgewählte Stimmen zu *370m über NN*

»Ein Roman, der seine Figuren klug interagieren lässt und dessen Anlage […] diese Geschichte ebenso sinnvoll wie spannungsfördernd strukturiert.«

Tilman Spreckelsen, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Jiří Hájíčeks ‚370 über NN' bringt beides zusammen, die realistische Landprosa und den subversiven Schelmenroman. Es ist ein versöhnliches Buch.«

Jörg Plath, Neue Zürcher Zeitung

»Ein melancholischer Provinz- oder Dorfroman mit einer starken Erzählerin.«

Wiebke Porombka, Deutschlandfunk Büchermarkt